

# Hemau

## Adolf-Kolping-Ring (Ringstraße, 1972)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, F 9 – G 9



### **Adolf Kolping**

\* 8. 12. 1813 in Kerpen b. Köln

† 4. 12. 1865 in Köln

kath. Theologe, Sozialpädagoge und Begründer des Gesellenvereins als Fürsorgemöglichkeit für die Handwerksgesellen und Ersatz für das fehlende Familienleben (spätere Bezeichnung: Kolpingsfamilie oder Kolpingswerk). Adolf Kolping wurde 1991 selig gesprochen. Ein „*Katholischer Gesellenverein*“ wurde in der Stadt Hemau bereits im Jahre 1864 gegründet; er hat sich mit kurzer Unterbrechung bis heute unter dem neuen Vereinsnamen „*Kolpingsfamilie Hemau*“ erhalten.

Seine Hauptaufgabe sieht der Verein in der Unterstützung von Wandergesellen, Kranken und Armen.

### Quellen- und Literaturangabe:

Beschlußbuch Stadt Hemau 1972 (Lfd. Nr. 552), Straßenbenennung: „... als „*Adolf-Kolping-Ring*“ zu benennen ...“;

Ch. Feldmann, Adolph Kolping, Für ein soziales Christentum, 1991, 160 S.;

Kolpingsgedenktag und Hauseinweihung, in: Hemauer Wochenblatt 1951 (Jg. 34), Nr. 100. S. 2 (ohne Foliierung).